

Information gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) im Zusammenhang mit der Bauplatzvergabe

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Magistrat der Stadt Rotenburg a. d. Fulda
Der Bürgermeister
Marktplatz 14 – 15
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Telefon: +49 (0)6623 – 933-0
Mail: magistrat@rotenburg.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz

Sicherheitstechnik Stolz
Frau Madeleine Reuffurth
Klaustor 4
36251 Bad Hersfeld
Telefon: +49 (0)6621 – 9680093
Mail: datenschutz@rotenburg.de

3. Art der erhobenen personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail) sowie alle weiteren von Ihnen im Bauplatzvergabeverfahren freiwillig angegebenen Informationen.

4. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, kann Ihr Interesse nicht entgegengenommen werden und Sie erscheinen nicht in der Bewerberliste.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Verwaltung von Interessensbekundungen an Bauplätzen verarbeitet. Sollte sich aus der Bewerbung ein Vertrag entwickeln, werden die Daten für die Vertragsabwicklung weiterverarbeitet. Die Datenverarbeitung ist somit für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO.

6. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Bei der Vorbereitung bzw. Abwicklung des Kaufvertrags werden Personen,- Adress- und Grundstücksdaten an einen Notar sowie bei notwendigen Vermessungsarbeiten an ein Vermessungsbüro übermittelt.

7. Dauer der Speicherung

Die Daten werden bis zum Widerruf des Interesses an einem Bauplatz für die Dauer von bis zu 10 Jahren gespeichert. Sollte ein Vertrag über den Kauf eines Grundstücks zustande kommen, werden die Angaben nach Abschluss sämtlicher Arbeiten ebenfalls nach 10 Jahren gelöscht, sofern kein weiteres Interesse bekundet wird.

8. Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 EU-DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 EU-DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 EU-DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 EU-DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 EU-DSGVO Widerspruch einlegen.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 (0)611 – 1408-0
Telefax: +49 (0)611 – 1408-900
E-Mail: poststelle@datenschutz-hessen.de